

Inhalt

Danksagung	VII
1. G. E. Lessings <i>Hamburgische Dramaturgie</i> <i>Zwischen ästhetischer Theorie und dramatischer Praxis</i>	1
<i>Jörg Robert, Jörn Steigerwald</i>	
2. Die <i>Hamburgische Dramaturgie</i> als ‚unmögliches‘ Handbuch <i>Formexperimente in der normativen Dichtungstheorie nach</i> <i>dem Ende der Regelpoetik</i>	13
<i>Stefanie Stockhorst</i>	
3. Lessing und Aristoteles <i>Das neunte Kapitel der Poetik in der Hamburgischen</i> <i>Dramaturgie</i>	35
<i>Jörg Robert</i>	
4. Erbstreitigkeiten <i>Lessing, Voltaire und der französische Klassizismus</i>	65
<i>Jörn Steigerwald</i>	
5. Voltaires Komödien und ihre Rolle für Lessings Poetik der Komödie <i>in der Hamburgischen Dramaturgie und in Minna von</i> <i>Barnhelm, oder das Soldatenglück</i>	93
<i>Katrin Dennerlein</i>	
6. Dramentheorie in Stücken <i>G. E. Lessings Hamburgische Dramaturgie aus journalpoetischer</i> <i>Perspektive</i>	111
<i>Astrid Dröse</i>	
7. Die Geschlechterpoetik der Tragödie <i>Lessings Auseinandersetzung mit den Corneilles</i>	131
<i>Leonie Süwolto</i>	

8. **Ehetragödien**
Lessings Lektüre von John Banks' The Unhappy Favourite or the Earl of Essex (1682) 159
Sahra Puscher
9. **Der spanische Essex**
Zu Ort und Funktion von Antonio Coellos Günstlingstragödie in der Hamburgischen Dramaturgie 185
Hendrik Schlieper
10. **Mit der Tradition gegen die Tradition**
Terenz' Adelphoe als Modell für ein neues Komödienideal in Lessings Hamburgischer Dramaturgie 207
Stephan Kraft
11. **Sprache gegen Performanz?**
Theaterpraxis und Poetologie am Beispiel der Besprechung einiger Lustspiele (Gottschedin, Krüger, Schlegel) in der Hamburgischen Dramaturgie 225
Gudrun Bamberger
12. **Verstoffwechselungen der Literatur**
Zu einem Denk- und Schreibprinzip Lessings 249
Michael Multhammer